

Landwirtschaftliche Genossenschaften.

Über die Schädigung der heutigen Molkereigenossenschaften durch unrichtige Patentanträge...

Auf Antrag des Herrn Major a. D. Eubell-Rietz wurde nach einem Vortrage über den Molkereigenossenschaft...

Der Verbandspräsident Herr Major a. D. Eubell-Rietz hat die Frage...

Die Molkereigenossenschaften sind in der Lage sich vortheilhaft zu erweisen...

Es hat dabei aber nicht an jedem Punkt Bedacht genommen werden...

Die Molkereigenossenschaften sind in der Lage sich vortheilhaft zu erweisen...

Die Molkereigenossenschaften sind in der Lage sich vortheilhaft zu erweisen...

Die Molkereigenossenschaften sind in der Lage sich vortheilhaft zu erweisen...

Die Molkereigenossenschaften sind in der Lage sich vortheilhaft zu erweisen...

Freiheit der Preussischen Centralgenossenschaft...

Gleichzeitige Erörterung der Frage...

Auf Einladung des Herrn a. D. Eubell-Rietz...

Kleine Chronik.

Berlin, 15. August. (Gebärmord eines Gymnasialen) Der Gebärmord eines Gymnasialen beim Wiedergeburt der Schule...

Berlin, 15. August. (Zum Einbürgerungsfall) In Berlin wurde folgendes mangelhaft...

Berlin, 15. August. (Zum Einbürgerungsfall) In Berlin wurde folgendes mangelhaft...

Berlin, 15. August. (Zum Einbürgerungsfall) In Berlin wurde folgendes mangelhaft...

Berlin, 15. August. (Zum Einbürgerungsfall) In Berlin wurde folgendes mangelhaft...

Berlin, 15. August. (Zum Einbürgerungsfall) In Berlin wurde folgendes mangelhaft...

Berlin, 15. August. (Zum Einbürgerungsfall) In Berlin wurde folgendes mangelhaft...

Berlin, 15. August. (Zum Einbürgerungsfall) In Berlin wurde folgendes mangelhaft...

Berlin, 15. August. (Zum Einbürgerungsfall) In Berlin wurde folgendes mangelhaft...

Berlin, 15. August. (Zum Einbürgerungsfall) In Berlin wurde folgendes mangelhaft...

Berlin, 15. August. (Zum Einbürgerungsfall) In Berlin wurde folgendes mangelhaft...

Berlin, 15. August. (Zum Einbürgerungsfall) In Berlin wurde folgendes mangelhaft...

zum auf alle Anträge, die seine Mutter erreicht hat...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

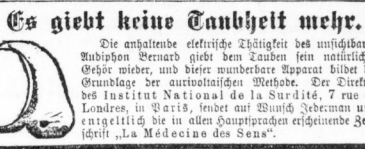
Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...

Sagan, 15. August. (Von Weipen überfallen) Ein eigenartiger Unfall ereignete sich in Sagan...



Es giebt keine Tamtbier mehr.

Die englische elektrische Leuchtglöhbirne...

Die englische elektrische Leuchtglöhbirne...

Die englische elektrische Leuchtglöhbirne...

Die englische elektrische Leuchtglöhbirne...

Die englische elektrische Leuchtglöhbirne...

Die englische elektrische Leuchtglöhbirne...

Die englische elektrische Leuchtglöhbirne...

Die englische elektrische Leuchtglöhbirne...

Die englische elektrische Leuchtglöhbirne...

Stellen finden.

Knechte u. Burschen zu Pferden, Landarbeit...

Inspektoren für Güterverkehr...

Junger Friseur, Zattlergehilfe...

Ein Herr für Privat- und Geschäft...

Ein Herr für Privat- und Geschäft...

Wärter gesucht für Privat- und Geschäft...

Hausdiener mit gutem Zeugnis...

Wahrgeliebten heißt ein Grimm & Gudat...

Ein jungerer Hausburde vom Lande...

Gesucht ein verheirateter Knecht...

Gefährlicher Führer zu Pferde...

Ein verheirateter Schweizer oder Knüpfhütter...

Ein Burde zur Begleitung zweier Herren...

Ein Burde von 14-16 Jahren...

Jungerer Hausburde in Waldgegend...

Ein Hausmädchen gesucht...

Ein Hausmädchen gesucht...

Ein Hausmädchen gesucht...

Städtliche Männer zum Kohlenabtragen...

2 Verkäuferinnen für die Ausstellung...

2 Verkäuferinnen für die Ausstellung...

Städtliche Mädchen für Küche...

Städtliche Mädchen für Küche...

Städtliche Mädchen für Küche...

Städtliche Mädchen für Küche...

Städtliche Mädchen für Küche...

Städtliche Mädchen für Küche...

Städtliche Mädchen für Küche...

Städtliche Mädchen für Küche...

Städtliche Mädchen für Küche...

Städtliche Mädchen für Küche...

Städtliche Mädchen für Küche...

Städtliche Mädchen für Küche...

Städtliche Mädchen für Küche...

Städtliche Mädchen für Küche...

Städtliche Mädchen für Küche...

Städtliche Mädchen für Küche...

Städtliche Mädchen für Küche...

Ord. tücht. Mädchen für Küche...

Ord. tücht. Mädchen für Küche...

Ord. tücht. Mädchen für Küche...

Ord. tücht. Mädchen für Küche...

Ord. tücht. Mädchen für Küche...

Ord. tücht. Mädchen für Küche...

Ord. tücht. Mädchen für Küche...

Ord. tücht. Mädchen für Küche...

Ord. tücht. Mädchen für Küche...

Ord. tücht. Mädchen für Küche...

Ord. tücht. Mädchen für Küche...

Ord. tücht. Mädchen für Küche...

Ord. tücht. Mädchen für Küche...

Ord. tücht. Mädchen für Küche...

Ord. tücht. Mädchen für Küche...

Ord. tücht. Mädchen für Küche...

Ord. tücht. Mädchen für Küche...

Ord. tücht. Mädchen für Küche...

Ord. tücht. Mädchen für Küche...

Ord. tücht. Mädchen für Küche...





**Restaurant mit Breunzimmer**  
 Hof. gest. Off. n. L. 881 an die Grp. d. Bt.  
 — Leere Wohnung —  
 (Stube u. Kammer) für kurze Zeit gesucht.  
 Off. u. K. 830 an die Grp. d. Bt.  
 Gehalt bis 1. September

**2 gut möbl. Zimmer**  
 mit je einem Schloßkabinett im Centrum  
 der Stadt. Separater Eingang erwünscht.  
 Offert unter **K. 829** Expedition dieser  
 Zeitung erbeten.

**Kautionsfäh. Mann**  
 Wohnung von 40-50 Hektar gesucht  
 (1.8.630). Off. er. G. (alt) Vindenberg 4.

**3 Mark**  
 gegen Maßnahme oder vorherige Einzahlung  
 des Betrages. Geld und Segen, dauernde  
 Gesundheit, Rettung aller Krankheiten bei  
 Menschen und Tieren, fester Wohlstand  
 u. langes Leben. Höfliche Dankgebühren.

**Wohnung zu pachten gesucht.** Off.  
 unter **W. 57** hantpohl.

**möblierte Zimmer**  
 in ruhiger Lage bei gebildeten Leuten von  
 feiner Bildung Herrn gesucht. Ausführliche  
 Angabe abzugeben beim Förster des  
 Oberamts.

**Auktionen.**  
**Freiwillige Auktion.**

**Freitag den 17. August, Vormittags**  
**9 Uhr** veräußert Hr. Ulrichstraße 36 in  
 den 3 Räumlichkeiten:

1 Partie Mahagoni- u. Nußbaum-Eiseln,  
 Mahagoni-Panuben, getriebene u. schiffliche  
 Rouleaux, eine Partie Spiegelgläser, eine  
 viele Schüsseln und 36 Stück Messing-  
 Ringe, 100 Stück Eisenabwenger ver-  
 schiedene Größe, Schraubenzieher, 4 Schraub-  
 löse, 100 Stück Eisen der verschied.  
 2 Hobelbänke, 2 Drehbänke, 100 Stück  
 Zirkelbögel u. allerhand Hülfswerkzeuge.  
 Eine Partie Buchbinderei, Sopha, Teppiche  
 u. Saurat, 2 Schreibstühle.

**Kraft, Gerichtsbockshofer.**  
**Auktion.**  
 Sonntag den 18. August 1900,  
 Vorm. 11<sup>1/2</sup> Uhr veräußert ich in einer  
 Etagestraße für Rechnung des es angeht  
 gegen Weigering und Samsonsalung,  
**Rannberger.**  
 Gerichtsbockshofer in Halle a. S.

**Unterricht.**  
**Tanz-Unterricht.**

**Sämtliche Kundinnen** letzte Damen  
 und Herren jeden Alters in 4-5 Privat-  
 Stunden gründlich und angenehm. Damen,  
 welche Herren führen sich Zeit und Stunde  
 zum Unterrichte wählen.  
 Weitere Anmeldungen nehme ich **Samstag**  
 den 10. August um 11 Uhr Vorm. bis  
 5 Uhr Nachm. in der **"Eisenhalle"**,  
 Nr. 20, entgegen.  
**Franz Schapitz**, früher Soldatier.

**Neue Kurse**  
 für Herren und Damen jeden Standes und  
 Alters in engl., franz. u. ameriz. Koch-  
 künsten, laubd. Backwaren, Vüderab-  
 schlag, Confitüren, Sautorenarbeiten,  
 Sprüden, Zierarbeiten, Nähen,  
 Schreibmaschinen, Schönschreibtr. u. ve-  
 quamen täglich — Honorar mäßig.  
**Gabelsbergerstraße.**  
**Carl Gieseuth**,  
 Halle, Große Brandenb. 1.  
 Direktion:  
 Carl Gieseuth u. Dr. jur. Dording.

**Capitalien**  
 6-8000 Mk. u. 5% zur II. Stelle  
 hinter 45000 Mk. (Zare 95000 Mk.) fof.  
 über 1. Stelle, sonst 4% Rückzahl. gef.  
 Off. u. **A. Z. 100** post. Bekant. Geffir.

**Verloren.**  
**Patent-Wagen-Kapsel**  
 verloren. Geg. Belohnung abgab. b.  
**Eichmann, Ralierstraße.**  
 Großer schwarzer junger Hund  
 entlaufen. Abzugeben **Sonntag, 20.**  
**Entlaufen klein weiß. Hund**  
 (Geizhüter) mit schwarzem Kopf. Abgeg.  
**Heftstraße 19, L.**

**Am Dienstag um dem "Rufbahn"**  
 schwärzlichen Gegenstand vermisst.  
 Gegen Belohnung abzugeben.  
 Zeitungsstraße 24.

**Gefunden**  
 Pfandfchein gefunden. Abzugeben  
 Donnerstag, 20.

**Diverse**  
**Das verlegte**  
**6. u. 7. Buch Moses**

das Geheimnis aller Geheimnisse, ge-  
 bunden 400 Seiten hart, welches bisher  
 750 Mk. folter, verleihe ich jetzt um  
**3 Mark**  
 gegen Maßnahme oder vorherige Einzahlung  
 des Betrages. Geld und Segen, dauernde  
 Gesundheit, Rettung aller Krankheiten bei  
 Menschen und Tieren, fester Wohlstand  
 u. langes Leben. Höfliche Dankgebühren.

**Albert Gobhardt, Nürnberg,**  
 Schreinerstraße 80.

**Geschäfts-Übernahme.**  
 Einem geehrten Publikum zur gef. Nach-  
 richt, daß ich die

**Bier-Gross-Handlung**  
 des Herrn **Wih. Giesecke,**  
**Geierstraße 11**  
 käuflich übernommen habe.  
 Hochachtung **Hermann Knauth.**



**H. Rick,**  
**39 Gr. Ulrichstraße 39,**  
 — Telefon 2307. —

**Reinliche Angelfischerei,**  
 Gabeln, Sechse, Seelische,  
**Notzungen, Schollen zc.,**  
 feinste ger. Hute in allen Größen,  
**Sprotten, Bücklinge, Gilmern,**  
 geräucherter Seelische, Eierkiste,  
 Pfefferlinge, Vachelforen,  
 fetten geräucherter Lachs,  
 in **Aral-Caviar,**  
 feinste Delikatessen, —  
 Del-Cardinen, Krabben in Dosen,  
 frischen Hummerdel.

**Geld-Lotterie**  
 6240  
 Goldgewinne.  
 Verloren mittelst Allokations-  
 Zettel vom 1. Dez. 1899 für den  
 Rest der ganzen Woche.  
 Schützen- u. des Schießtisches  
 in Königsberg in Preussen.  
**Loos nur 3 Mark.**  
 Haupttreffer:  
**50.000** Mark  
**20.000** Mark  
 1: 5000 — 5000 —  
 1: 3000 — 3000 —  
 2: 2000 — 4000 —  
 4: 1000 — 4000 —  
 10: 500 — 5000 —  
 40: 300 — 12000 —  
 120: 100 — 12000 —  
 200: 50 — 10000 —  
 300: 30 — 9000 —  
 500: 20 — 10000 —  
 1000: 10 — 10000 —  
 4000: 6 — 24000 —  
 (Zahlung in vier Raten)  
**LOOSE 3** Mark. Liste 25 Pf.  
 extra versendet gegen Post-  
 zahlung oder Nachnahme das  
**Bankhaus A. Molling**  
**Hannover.**  
 In Halle zu haben bei:  
 Schroedel & Simon (Ink.);  
 Martin Schilling, (Ink.);  
 Heandel, Paul Kelle, Ernst  
 Kleinschmidt, Pfeifersche  
 Buchhandlung.

**Obst! Obst!**  
 billig abzugeben en gros und  
 en detail **Wormlitzerstr. 109.**  
 Alle neuen Mauerarbeiten, wie Stein-  
 reiben, Zäunarbeiten, Abputzen, wird  
 angenommen. **Friedrich Berger,**  
 Mauer, Geißstr. 16, Kranz.

**Ernst Walter's**  
**Fundeseife**  
**Marke „Caesar“**

Prämiiert m. d. 1. Preis Halle a. S. 1900.  
 Bester Seife aller Seifen, was sich bei  
 Säunden und anderen Hautleiden befinde,  
 heißt alle Hautkrankheiten der Ehre und  
 befreit sofort den unangenehmen Geruch  
 des Leibes. Per Stück nur 30 Pf. u. haben  
 beim Kaufmann Ernst Walter, Drogerie  
 "Rhein", 67 Geißstr. 67, Leipzig 1840.  
 Niederlagen bei:  
 E. Jentzsch, Pörschbühl, Leipzig 31,  
 G. Oswald Neff, Drogenh. 31, G.  
 R. Schröder's Nachf., Welfenplan 26,  
 Leipzig 2.  
 A. Steinbach, Drogenh. 14, Köhlerstr. 14,  
 E. Walther's Nachf., — Partiarstraße 1,  
 E. Walther's Nachf., — Steinweg 26.

**Ein wahrer Schatz**  
 für alle durch gesundheitliche Ver-  
 irrungen Erkrankte für das Ver-  
 weilen der Selbstheilung.  
 Mit 27 Abb. Preis 1 Mk.  
 Vorbest. oder gegen Nachnahme  
 nach Zahlung des Betrages  
 herzusenden. Zu beziehen durch  
 den Verlag **W. Giesecke,**  
 Hauptstadt, sowie durch jede  
 Buchhandlung.

**Rossfleisch,**  
 nur prima Qualität,  
**gewiegt, fleisch**  
 säublich frisch,  
**Cervelat- u. Knackwurst**  
 handfertig,  
 Rühwürstchen u. Zangerhe  
 — zu Tausenden —  
 nur bei **Glauchaerstr.**  
**R. Thurm,** (Wolgische).

**Grosser Sieg**  
 über Rheumatismus. Seit Hunderten  
 von Jahren hat der böse Oelfer geplagt  
 und niemand konnte ihn vertreiben, bis es  
 nach vieler Suchen mehrere Feiler gelang,  
 einen Apparat zu erfinden, mit dessen  
 Gebrauch jeder Rheumatismus ohne große  
 Mühe in kurzer Zeit vertrieben wird. Aufre-  
 den hat der Apparat noch andere  
 große Vorteile, er heilt alle Gelenk-  
 rheumatischen, Gicht, Zitter-  
 schmerzen, Herzkrankh., Zitter-  
 schen, Bluthochdruck, Asthma,  
 chronische Verdauung, Nervenheit,  
 Hirnna, Gelenkheft, geschwollene  
 u. kalte Hände und ist gegen Gefährdung  
 das beste Mittel. Da dieses gute Heil-  
 mittel nur 16 Mk. folter, so folte es in  
 seinem Hauptorte sein. Zahlreiche Dank-  
 und Anerkennungsschreiben liegen zur Ein-  
 sicht vor. Preispost gratis und franco zu  
 beziehen durch:  
**P. Semerk, Niederbühl,**  
 Aillerstraße 3.  
 Ehren Diplom von Böhmbg und Baden.

**Gas-Hoch-Herde,**  
**Gas-Ofen,**  
**Küchler-Gas-Platte,**  
**Gas- Bad- und Bratöfen,**  
**Petroleum-Gas-Kocher,**  
**Spiritus-Gas-Kocher**  
 bei  
**G. R. Regel jun.,**  
 7 Gr. Ulrichstraße 7.

**Havana-Honig,**  
 hervorragende Qualität, garantiert rein,  
 kein Kunstprodukt, empfiehlt  
 Carl Booch, Geißstr. 11 u. Markt,  
 Roster Thurm 12.

**DR. Landmann's**  
**Schwaben-Tod**  
 ist ein wirksames Mittel gegen  
 Dosis 2-3 Mal täglich zu nehmen.  
 Preis 25 Pf. Franco. Halle Casar-  
 Fabrik Dr. Landmann, Berlin 42.

**Zähne** naturgetreu,  
 gänzl. schmerzlos.  
 Reparaturen u. Umänderungen sofort.  
 Geheime ohne Gummiplatte.  
**Zahnzahnen** schmerzlos, ohne  
 allg. Betäubung.  
**Pfomben** 1/2 Gold, Zitter, Gummis.  
**Dr. chir. dent. Netz** (Promor),  
 Geißstr. 21. (Auf Namen und 21  
 achten.)

**Meiler-Holzkohle,**  
 Buchen und Kiefern,  
 hält stets vorräthig  
**Otto Westphal,**  
 Poststraße 18 und Canauerweg,  
 Frau fucht nach eintae Wäffeln  
 Alter Markt 3, P. p. L.

**Ph. Liebenthal & Co.,**  
 Leipzigerstrasse 100,  
 Brautschleier von 1,25 an, Silber-Kränze, Goldkränze,  
 Brautkissen, Glace-Handschuhe,  
 — Sehr billige Preise. —



**Gaskochapparate**  
 aller Art mit offenen Platten od. mit Ring-  
 löcher, mit ausziehbarer und ungleicher  
 Platten, geringer Gasverbrauch, größte  
 Ausnutzung der Kochfläche.  
**Wih. Heckerl, Gr. Ulrichstr. 62.**  
 Soeben wieder eingetroffen:

**MAGGI**  
 Wascht zum Härzen,  
 Wascht die Gemüde und Krastfitten,  
 Wascht die Gouten-Angeln,  
 Wascht die Gouten-Nasen, bei  
**C. Sauer, Wandbühnenstr. 47.**

**Goldene Spinnfächer,**  
 welche gern nach Altbekanntem Art spielen,  
 werden, geben sich am Abend od. Abend im  
 "Hotel Victoria" Verabreichung, so billig.  
 Die Bedingungen sind: Frau B. H.,  
 Poststr. 1, nehme zum A. reißer diebeide  
 als ehrende Frau. **A. W.**

**Die Gaskoch-  
 apparate** bringe meine  
 allezeit ab, alle beste  
 schenken, von flammem  
 Metall geschrieben.  
**Gläser-  
 spülapparate**  
 verschiedener Größen in empl. Einrichtung.  
 Preislisten und Zeichnung frei.  
**Emil Karsch, Klempner 27,**  
 Zanderstraße 27, Halle. (Herr 1874.)  
**Sammel, 4** Größen abwärts, 1 Mk.  
 27 Pf. empfiehlt **Laurentius 1, 110**

**OTTO BURKHARDT**  
 Billige  
 und reelle  
 Hausgeschäfte Privat.

**Technikum Sternberg Heckl.**  
 Getrennte Abteilungen: 1) Maschinen-  
 bau u. Elektrotechnik. 2) Hoch- u. Tief-  
 bau. 3) Ziegler, 4) Tischlerschule.

**ff. russ. Salat**  
 sowie ganz vorzüglich  
**Aufschnitt** empfiehlt  
**W. Nietsch sen.,** Holleferant,  
 Geisstr. 77,  
 Reimstr. 166.

**Morgen freies  
 Schlachtfest.**  
**G. Martin, Geisstr. 23.**

**Purifax-Putrasch**  
 zum Reinigen von Emaille-Geschir.  
**Gay 29, Julius Luderitz.**  
**W** Möbelwagen jeder Art verlohnt billig  
**Ab. Lange, Geisstr. 37.**

**Kyffhäuser Magon-Wein,**  
 feinsten Bitter-Claret,  
 in Originalflaschen und Kisten, empfiehlt  
**Gay 29, Julius Luderitz.**  
 Die gegen den Grubenarbeiter  
**Gotlieb Walther**  
 von der unglückseligen Schicksalung be-  
 rühmt der Ida Krieg von hier nehme  
 ich hiermit zurück und erkläre die von mir  
 gehaltenen Versicherungen für unabh.

**Otto Thole, Schraplan.**  
 7 Gänge 15 Weinflaschen, 20 Weinflaschen  
 in höherer 18, 40 10 Pf. Butter  
**6. A. Koch 22, Zinke via Zeltchen.**  
 Meine Wohnung befindet sich jetzt  
**Geißstraße 24, 1.**  
 Frau **W. Schumann,**  
 Gebarmen.

**Hausverwaltung**  
 wünscht anständ. energischer Mann sofort  
 od. später zu übernehmen. Offert. unt.  
**D. 654** an die Expedition d. Stg.

**5 Mark**  
 nur  
**10 Pf. Porto.**  
 Es empfiehlt sich daher, der Sicher-  
 heit wegen, Geldabhebungen nicht mehr  
 in Reimtaschen, sondern nur durch  
 Postanweisung zu machen. Der Betrag  
 eines kleinen Quittens kann auf den  
 Abkömmling der Postanweisung geschrieben  
 werden.

**Ein Herr,**  
 30 Jahr, von angenehmem Aussehen, in guter  
 Stellung, sucht Bekanntschaft in einer Dame  
 von hübscher Bildung, u. gut Charakter  
 befalls Bekanntschaft, junge Witwe nicht  
 ausgeschlossen. Fertigen nicht ernstlich.  
 Größtmögliche Discretion, nicht anonym,  
 unter **S. 836** an die Expedition d. Stg.  
 Ich bin von Einmütigkeitstrasse 5 nach  
**Kurfürstentrasse 8, 1.**  
**Emil Rocco,**  
 Unterbrechtstraße 21.

**Kind** wird in gute Pflege genommen.  
 Offert. unt. **D. 824** an die Grp. d. Bt.  
**Die** Briefkastenfrage konnte gewähr-  
 leiste Krankenpflege empfiehlt sich  
**Blüthe Hartmann, Epig. 32.**

**Zas feinste**  
**Salatöl**  
 (Nizzaer Weine)  
 liefert stets frisch die Droghandlung  
 Gr. Ulrichstraße 6. **F. A. Patz.**

**Familien-Nachrichten.**  
 Heute früh 2<sup>1/2</sup> Uhr fand nach kurzem  
 oder längerem Krankenlager meine liebe  
 Frau, unsere liebe Mutter, Schwieger-  
 und Großmutter  
**Friederike Kunze**  
 geb. **Troschke**  
 im 76. Lebensjahre.  
 Die trauernden Hinterbliebenen  
**Friedrich Kunze** nebst Angehörigen,  
 Geisstr. 13, August 1900, Auguststr. 2.

Denkmal Abend 5<sup>1/2</sup> Uhr verlobt  
 nach kurzem Leben unser lieber Sohn  
**Oswald.**  
 Dies zeigen allen Freunden und  
 Bekannten nur auf diesem Wege an.  
 Die trauernden Eltern  
**Martin Heise u. Frau.**

**Nachruf.**  
 Sonntag den 12. d. M. fand nach  
 kurzem Krankenlager unser lieber  
 Stammes  
**Wilhelm Reipsch.**  
 Wir verlieren in dem Dahingewesenen ein  
 treues Mitglied, dessen Wohlwollen  
 und Treue in Ehren bleiben wird.  
 Der Krieger-Verabreich-Verein  
 in Leipzig.  
 Dienstag, 15. August 1900.

Denkmal Nacht 1 Uhr ist nach kurzem  
 oder längerem Krankenlager unser lieber  
 Sohn und Bruder  
**Richard Beyer**  
 im 14. Lebensjahre heimlich entschlun,  
 was tiefbetruert anzeigt.  
**Luise Beyer** geb. Seldner,  
 Geisstr. 16, August 1900.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres  
 einzigen geliebten  
**Walterchen**  
 sagen wir Allen, die seinen Tod so  
 tief mit Klagen und Schreien schmer-  
 zten, sowie Herrn Dr. Franz Mühl-  
 mann für seine Zuredelworte auf  
 diesem Wege unsern herzlichsten Dank.  
 Die trauernden Eltern  
**Friedrich Mösche u. Frau.**

**Dank.**  
 Für die herrliche Beerdigung, sowie für  
 den überaus reichen Blumenkranz  
 beim Einsegnen meines lieben Mannes,  
 unseres unermesslichen Schmerzes,  
 und Schmerzes, des höchsten  
 Trauertodes.  
**Wilhelm Reipsch**  
 sagen wir Allen innigsten Dank. Ins-  
 besondere dankt mir Herr Pastor  
 B. Hofmann für die treuherzigen  
 Worte am Grabe, sowie dem Krieger-  
 Verabreich-Verein zu Leipzig und dem  
 Mauer- u. Zimmerergewerbe zu Dresden  
 für das liebe ehrenvolle Geleit.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Dienstag, 15. August 1900.

**Richard Beyer**  
 im 14. Lebensjahre heimlich entschlun,  
 was tiefbetruert anzeigt.  
**Luise Beyer** geb. Seldner,  
 Geisstr. 16, August 1900.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres  
 einzigen geliebten  
**Walterchen**  
 sagen wir Allen, die seinen Tod so  
 tief mit Klagen und Schreien schmer-  
 zten, sowie Herrn Dr. Franz Mühl-  
 mann für seine Zuredelworte auf  
 diesem Wege unsern herzlichsten Dank.  
 Die trauernden Eltern  
**Friedrich Mösche u. Frau.**

**Dank.**  
 Für die herrliche Beerdigung, sowie für  
 den überaus reichen Blumenkranz  
 beim Einsegnen meines lieben Mannes,  
 unseres unermesslichen Schmerzes,  
 und Schmerzes, des höchsten  
 Trauertodes.  
**Wilhelm Reipsch**  
 sagen wir Allen innigsten Dank. Ins-  
 besondere dankt mir Herr Pastor  
 B. Hofmann für die treuherzigen  
 Worte am Grabe, sowie dem Krieger-  
 Verabreich-Verein zu Leipzig und dem  
 Mauer- u. Zimmerergewerbe zu Dresden  
 für das liebe ehrenvolle Geleit.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Dienstag, 15. August 1900.

**Richard Beyer**  
 im 14. Lebensjahre heimlich entschlun,  
 was tiefbetruert anzeigt.  
**Luise Beyer** geb. Seldner,  
 Geisstr. 16, August 1900.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres  
 einzigen geliebten  
**Walterchen**  
 sagen wir Allen, die seinen Tod so  
 tief mit Klagen und Schreien schmer-  
 zten, sowie Herrn Dr. Franz Mühl-  
 mann für seine Zuredelworte auf  
 diesem Wege unsern herzlichsten Dank.  
 Die trauernden Eltern  
**Friedrich Mösche u. Frau.**

**Dank.**  
 Für die herrliche Beerdigung, sowie für  
 den überaus reichen Blumenkranz  
 beim Einsegnen meines lieben Mannes,  
 unseres unermesslichen Schmerzes,  
 und Schmerzes, des höchsten  
 Trauertodes.  
**Wilhelm Reipsch**  
 sagen wir Allen innigsten Dank. Ins-  
 besondere dankt mir Herr Pastor  
 B. Hofmann für die treuherzigen  
 Worte am Grabe, sowie dem Krieger-  
 Verabreich-Verein zu Leipzig und dem  
 Mauer- u. Zimmerergewerbe zu Dresden  
 für das liebe ehrenvolle Geleit.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Dienstag, 15. August 1900.

**Richard Beyer**  
 im 14. Lebensjahre heimlich entschlun,  
 was tiefbetruert anzeigt.  
**Luise Beyer** geb. Seldner,  
 Geisstr. 16, August 1900.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres  
 einzigen geliebten  
**Walterchen**  
 sagen wir Allen, die seinen Tod so  
 tief mit Klagen und Schreien schmer-  
 zten, sowie Herrn Dr. Franz Mühl-  
 mann für seine Zuredelworte auf  
 diesem Wege unsern herzlichsten Dank.  
 Die trauernden Eltern  
**Friedrich Mösche u. Frau.**

**Dank.**  
 Für die herrliche Beerdigung, sowie für  
 den überaus reichen Blumenkranz  
 beim Einsegnen meines lieben Mannes,  
 unseres unermesslichen Schmerzes,  
 und Schmerzes, des höchsten  
 Trauertodes.  
**Wilhelm Reipsch**  
 sagen wir Allen innigsten Dank. Ins-  
 besondere dankt mir Herr Pastor  
 B. Hofmann für die treuherzigen  
 Worte am Grabe, sowie dem Krieger-  
 Verabreich-Verein zu Leipzig und dem  
 Mauer- u. Zimmerergewerbe zu Dresden  
 für das liebe ehrenvolle Geleit.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Dienstag, 15. August 1900.

